

Trennungsgeld

Beitrag von „joy80“ vom 11. August 2009 13:12

für mich hat das schon etwas mit erschleichen zu tun, wenn ich meinen dienstort als zweitwohnsitz angebe. gut, wenn man nur 2 tage der woche arbeitet, dann lasse ich es mir noch eingehen. aber im normalfall arbeiten wir an 5 tagen der woche. somit ist mein hauptwohnsitz vermutlich wohl auch in der nähe meiner arbeitsstelle. es sei denn sie fährt jeden tag von sachsen nach hessen und mittags wieder zurück. dann bräuchte es die andere wohnung ja nicht.

ich denke, dass wir klar immer versuchen sämtliche steuervorteile zu nutzen, da wir auch in einigen dingern um unser recht "betrogen" werde (siehe arbeitszimmer). aber wenn man alles ein wenig übertreibt, muss man sich nicht wundern, dass uns viele dinge auch einfach mal gestrichen werden.

ich wurde auch 350 km wegversetzt und bekomme auch kein trennungsgeld. nun wohne ich aber nicht noch "nebenbei" bei meinen eltern, sondern habe WIRKLICH 2 wohnsitze. da kräht auch kein hahn nach.

sorry, aber das ist einfach meine meinung.